



## Hinweise zum Verfassen eines Konzeptpapiers für Bachelor- und Masterarbeiten

### Wozu dient ein Konzeptpapier?

1. Die frühe Abgabe des Konzeptpapiers soll garantieren, dass Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Abschlussarbeit beschäftigen und ein Thema auswählen, das umsetzbar ist.
2. Das Konzeptpapier dient der Planung Ihrer Abschlussarbeit, insbesondere der Ausarbeitung einer Fragestellung. Sie sollen Ihre Ideen erstmalig klar und stringent schriftlich niederlegen. Das Konzeptpapier vereinfacht später das zielgerichtete Arbeiten an der Abschlussarbeit.
3. Das Konzeptpapier ermöglicht es der Betreuungsperson, die Relevanz und Klarheit der Fragestellung und die Umsetzbarkeit der geplanten Arbeit zu beurteilen und die Studierenden entsprechend im weiteren Prozess und bei der selbstständigen Problemlösung zu beraten.

### Was beinhaltet ein Konzeptpapier?

Schreiben Sie bitte einen geschlossenen Text, d.h. nutzen Sie keine stichwortartigen Texte. Das Konzeptpapier hat folgenden Aufbau:

#### *Titelblatt*

- ✓ Name, LMU-E-Mail-Adresse, Datum, Studiengang, Fachsemester
- ✓ Vorläufiger Arbeitstitel

#### *Kapitel 1: Fragestellung (ca. 0,25 – 1,5 Seiten)*

- ✓ Spezifikation und Erläuterung der Fragestellung und des Ziels der Arbeit zur Eingrenzung des Themas (die Was-Frage): Welche Fragestellung / Problematik will die Arbeit beleuchten?
- ✓ Darlegung der Motivation (die Warum-Frage): Warum ist diese Frage im Kontext der Sozialen Ungleichheit und Sozialen Strukturen (vor dem Hintergrund des existierenden Forschungsstandes) interessant? Was ist ihre gesellschaftliche Relevanz?

#### *Kapitel 2: Empirischer Ansatz (ca. 1 – 1,5 Seiten)*

- ✓ Spezifizieren Sie eine bis maximal fünf empirisch zu testende Hypothesen. Benennen Sie dazu für jede Hypothese die unabhängige Variable X und die abhängige Variable Y. Im Fall einer „Interaktionseffekt“-Hypothese ist zusätzlich die moderierende Variable zu benennen und im Fall einer „Mechanismus“-Hypothese ist zusätzlich die medierende Variable zu benennen. Es empfiehlt sich die Hypothesen grafisch in Kausaldiagrammen zu visualisieren.
- ✓ Im Sinne einer theoriegeleiteten empirischen Forschung sind die Hypothesen aus Theorien unter Rückgriff auf die existierende Fachliteratur abzuleiten. Für das Konzeptpapier reicht dazu eine kurze Benennung der Hauptargumente.
- ✓ Spezifizieren Sie ausschließlich Hypothesen, die Sie auf Basis des ausgewählten Datensatzes und den Ihnen vertrauten multivariaten Analyseverfahren auch tatsächlich empirisch testen können.

### *Kapitel 3: Forschungsdesign (ca. 1 Seite)*

- ✓ Benennen Sie die Daten(-quellen), die Sie zur empirischen Untersuchung der Fragestellung verwenden möchten. Schlagen Sie nur Daten vor, die Sie schon kennen bzw. von denen Sie wissen, dass Sie in der Lage sein werden, diese zu beschaffen und mit diesen selbstständig zu arbeiten. Beachten Sie, dass die Beschaffung von manchen Datensätzen eine gewisse Vorlaufzeit benötigt und diese (je nach Datensatz) beantragt werden müssen. Beim Antrag kann Ihnen Ihre Betreuungsperson behilflich sein.
- ✓ Erläutern Sie kurz, wie Sie die zentralen theoretischen Konstrukte (unabhängige X- und abhängige Y-Variablen) messen wollen und wie dies die ausgewählten Daten ermöglichen.
- ✓ Erläutern Sie kurz vor dem Hintergrund der Datenstrukturen (z.B. Skalenniveau, textuelle oder numerische Daten), welche Analyseverfahren Sie anwenden möchten.

### *Kapitel 4: Literaturverzeichnis*

Listen Sie ausschließlich die Literatur auf, die Sie im Konzeptpapier zitieren.

### **Überarbeitung des Konzeptpapiers**

Gegebenenfalls wird im Rahmen des ersten Gesprächs eine Überarbeitung des Konzeptpapiers angeregt. Eine Anmeldung der Abschlussarbeit ist nur auf Basis eines akzeptierten Konzeptpapiers möglich.